



## Projekttitlel

52. Händlerfrühstück, 2.3.2016

## Ergebnisprotokoll

Strudelka/ Sparrstraße 18 /13353 Berlin von 7.30 bis 9.30 Uhr

## Tagesordnung

TOP 1 Aktuelles/Dringendes

TOP 2 Bericht aus dem Vorstand/Diskussion

TOP 3 Sonstiges

verantwortlich Termin

### TOP 1 Aktuelles Dringendes

Keine Anmerkungen seitens der Teilnehmer.

### TOP 2 Bericht aus dem Vorstand

Hanna Dobslaw berichtet von den Mitgliedergesprächen die bis jetzt stattgefunden haben. Ziel der fortlaufenden Gespräche ist die Klärung folgender Fragen:

- Was versprechen sich die Mitglieder von der StandortGemeinschaft Müllerstraße?
- Was kann man von den geäußerten Wünschen leisten/ gewährleisten?
- Was nehmen die Mitglieder vom Verein wahr?

Bei den bisher geführten Gesprächen kamen folgende Sorgen und Nöte zum Vorschein.

- Das Sicherheitsgefühl auf der Müllerstraße wird als sehr negativ empfunden. Hinsichtlich dieser Problematik kann versucht werden mit Hilfe der Polizei (Ralph Schmidt,) eine Veranstaltung zum Thema "Sicherheit" anzubieten. Vor einigen Jahren wurde dieses Angebot allerdings von kaum jemandem wahrgenommen.
- Der Eingangsbereich zur Geschäftsstelle der Standortgemeinschaft wird bemängelt. Zu wenig „präsent“, wird angemerkt.. Durch die neue Beschilderung der Standortgemeinschaft, die in Kürze angebracht wird, könnte sich dies verbessern.

- Es wird der Wunsch geäußert mehr für den Zusammenhalt zu tun.  
Ein Appell an dieser Stelle: Wer sich mehr Gemeinschaft wünscht, sollte bitte auch versuchen künftig an den Veranstaltungen, die angeboten werden, aktiv teilzunehmen und sich einzubringen. Eine Plattform hierfür bietet die Standortgemeinschaft seit über zwei Jahren u.a. durch das Members& Friends Treffen, die Händlerfrühstücke, wie auch das Diner en blanc.

Dem Vorstand ist bewusst, dass es seitens der Gewerbetreibenden nicht einfach ist, sich neben dem eigenen Geschäft auch noch mit viel Zeit und Energie im Verein zu investieren. Außerdem wohnen viele nicht im Wedding, dies erschwert auch den persönlichen Bezug zum Kiez und das Engagement.

Der Vorstand fragt diejenigen, die noch keine Vereinsmitglieder sind, welche Gründe für ihre Zurückhaltung gegenüber einem Vereinsbeitritt bestehen. Schwester Petra, Montessori Zentrum, erklärt, dass sie bisher den Verein schlichtweg nicht als solches wahrgenommen hat.

Bis Dato zählt die Standortgemeinschaft Müllerstraße über 30 Mitglieder. Positiv zu vermerken ist, dass seit 3 Jahren eine konstante Anzahl der Mitglieder zu verzeichnen ist. Seitens des Vorstandes wäre ein Anstieg der Mitgliedschaft wünschenswert. Durch den Anstieg der Mitgliedschaft, und dem Anstieg der finanziellen Mittel, die zur Verfügung stehen, könnten mehr Aktionen gestartet werden wie z.B. eine Anzeige in der Berliner Zeitung sowohl zu Weihnachten als auch im Frühling.

Es muss zukünftig verstärkt versucht werden die gegenseitigen Synergieeffekte besser herauszustellen und zu bewerben, so Frau Dobsław.

Darüber hinaus fehlt den Teilnehmern die Transparenz. Prozesssteuerer Aktives Zentrum, Standortgemeinschaft Müllerstraße, Geschäftsstraßenmanagement Müllerstraße: Wer ist für was genau zuständig? Ein kleines Organigramm wäre da hilfreich, um die Organisationsstruktur für Außenstehende besser zu erklären. Der Flyer vom 50. Jubiläums-Händlerfrühstück könnte hierfür als Vorlage dienen. Der neue Vereinsflyer sollte die geäußerten Anmerkungen hinsichtlich der Wahrnehmung des Vereins aufgreifen.

Ein Vorschlag bzw. Rat seitens der Teilnehmer\*innen des 52. Händlerfrühstücks ist, dass der Verein viel stärker auf die nachfolgenden Fragen eingehen muss, um neue Mitglieder zu werben:

- Wem & Was bringt es den Gewerbetreibenden Vereinsmitglied zu sein?
- Was sind die Ziele des Vereins?
- Wofür steht der Verein?
- Wie erreicht man die Leute?
- Wie kann man effektiver Ergebnisse und Sachverhalte im Gebiet streuen (z.B. Gebietsfonds)?

Zum Beispiel könnten drei zutreffende Schlagwörter (Slogan) zu der Standortgemeinschaft Müllerstraße überlegt werden, um sich von anderen

Vereinen abzuheben. Der Verein sollte sich als eine Art "Paket" verkaufen. Sprich eine helfende Hand, die auch einen Großteil der Öffentlichkeitsarbeit abnimmt. In diesem Sinne sollte stärker auf die Probleme der Gewerbetreibenden eingegangen werden.

## Gebietsfonds

Der Gebietsfonds ist vielen noch nicht publik genug. Auch die Förderkulisse, ist oftmals nicht bekannt. Fragen die immer wieder auftauchen sind:

- Was genau wird gefördert?
- Welche Fördermittel gibt es?
- Was kann man konkret anmelden?
- Wie läuft das ganze Prozedere ab?

Es wird gewünscht eine "Auffrischung" zum Thema Gebietsfonds bei den Einzelhändlern und Gewerbetreibenden auf der Müllerstraße durchzuführen. Als sinnvoll wird erachtet, ein sogenanntes "INFO Händlerfrühstück" anzubieten. Dort können jede Art von Fragen, was z.B. den Gebietsfonds betreffen, direkt geklärt werden. Die reine Infoveranstaltung, die dann in regelmäßigen Abständen zum gewohnten Händlerfrühstück stattfinden kann, kann gleichzeitig dazu führen, dass Interesse weiterer Gewerbetreibender zu wecken. Des Weiteren wichtig: Die Tagesordnung auf den Postkarten sollten angepasst werden. Oftmals wirkt es zu "Insidermäßig", auch "Neuankömmlinge" sollten angesprochen werden und auf die Info Veranstaltungen und deren Inhalt aufmerksam gemacht werden

Ein weiterer Vorschlag: Die E-Mail Einladungen des Händlerfrühstücks können in der Betreffzeile, attraktivere Schlagwörter beinhalten, um das Interesse der Leser\*innen zu wecken.

## Internetpräsenz

Die Internetpräsenz wird von den Teilnehmern\*innen als stark ausbaufähig empfunden. Eine attraktivere Gestaltung wird empfohlen.

Strudelka Inhaberin, Frau Plessing, sieht persönlich wenig Anreiz in der Homepage der Standortgemeinschaft Müllerstraße, was sie auch gleichzeitig daran hindert Vereinsmitglied zu werden. Wo man Energie und Geld investiert, muss wohl überlegt sein, wird ihrerseits angemerkt. Weitere wichtige Fragen für die Gewerbetreibenden sind:

- Wie ist die Homepage verlinkt?
- Welche Keywords gibt es?

Über eine Suchmaschinenoptimierung sollte nachgedacht werden. Das Spektrum der Erreichbarkeit sollte erweitert werden (Twitter, Instagram etc.). Angemerkt wird auch, dass es bis jetzt nur wenige Läden gibt, die sich auf der Seite vorstellen. Frau Dobslaw merkt an, dass sie je nach Bedarfswunsch

immer gerne aktualisiert.

Fakt ist, die Auswahl und Attraktivität gestalten letztendlich auch die Mitglieder.

### Online- Handel

Das Thema Online Handel soll erneut aufgegriffen werden. Hierzu soll eine Veranstaltungsreihe entwickelt werden. Frau Fabian, Vorstandsvorsitzende, möchte Kontakt zu Hill's Party und Festartikel (Müllerstraße 70) herstellen, da diese sehr fit in der Thematik Online Handel sind.

### Workshop "Inspiration Schaufenstergestaltung"

Frau Isenberg-Holm, berichtet von der Aktion Schaufenstergestaltung.

Die Workshopreihe bestand aus drei Teilen:

1. Veranstaltung, Input in Form eines Vortrages;
2. Veranstaltung, Konzeptentwicklung der Gewerbetreibenden für die eigene Schaufenstergestaltung
3. Veranstaltung, von der Theorie zur Praxis, die Schaufenster des Montessori Zentrums wurden neugestaltet.

Schwester Petra, erzählt, wie positiv die Schaufenster von den Passanten wahrgenommen werden und wieviel Lob und durchwegs gute Kritik Sie erhalten hat. Vor allem findet Sie es toll, dass gemeinschaftlich zusammengearbeitet wurde. Dies wird von den anderen Teilnehmern bestätigt.

### Müller-Tipp

Der Müller-Tipp, der in diesem Jahr zum 6. Mal erscheinen wird, wird sehr positiv angenommen. Jedoch kennen viele das Heftchen nur durch das Händlerfrühstück. Obwohl öffentlich ausgelegt, sollte über eine zusätzliche Verteilung, z.B. über „die ecke“ nachgedacht werden. Ein Feedback von den im Heft bereits aufgetreten Gewerbetreibenden und Händlern könnte im Hinblick auf positive Effekte für ihr Geschäft eingeholt werden.

### Wedding-Willkommenstüte

Frau Dobslaw kümmert sich persönlich darum, die Willkommenstüten die noch über sind, an Interessierte zu verteilen.

### Members & Friends

Das kommende Members & Friends Treffen soll im April stattfinden. Genauer Termin wird noch bekanntgegeben. Es wird aber auf jeden Fall wie immer an einem Montagabend stattfinden. Alle sind herzlichst eingeladen und dazu

verantwortlich Termin

aufgerufen weitere Interessierte mitzubringen.

In diesem Rahmen, wurde erfragt, wo das nächste Treffen stattfinden könnte:

- Krematorium,
- Theaterschminke Krylon
- Pianowerkstatt
- Wedding Brauerei

Frau Dobslaw kümmert sich um die weitere Planung.

### Leporello

Schwester Petra bringt die Idee auf, Cafés und Restaurants in einem Leporello/einer Karte zu verorten, und dadurch die Zielgruppe "Kunden\*innen" stärker einzubeziehen und darüber hinaus aufmerksam auf die Standortgemeinschaft zu machen. Wodurch wiederum die Zielgruppe "Händler\*innen" aktiviert werden.

### Weihnachtsfest

Ein sogenanntes "Indoor Weihnachtsfest" im gut frequentierten City POINT, schwebt den Teilnehmern\*innen vor. Die Idee soll vertieft werden.

### TOP 3 Sonstiges

- **10.-11.September** „2 Tage Wedding Kulturfestival“
- Bis zum **8.April** können Künstler\*innen Ihre Kunstwerke zum Thema „Mein Wedding 3“ einreichen: [d.yasar@planergemeinschaft.de](mailto:d.yasar@planergemeinschaft.de)
- **21.5.** „Mein Wedding 3“ Open Air Gallery, Ausstellung in der Schillerbibliothek + Eröffnungsfeier
- **21.5.** Tag der Städtebauförderung, Baustellenrallye, u.a. am Zeppelinplatz, Rathaus, Metzgerplatz. Weitere Programminformationen folgen auf der AZ-Homepage oder in der Ecke Müllerstraße. <http://www.muellerstrasse-aktiv.de/>
- Das 53.Händlerfrühstück findet am **6. April 2016** um 7.30 Uhr bei **Mabelleville**, Togostraße 6, 13351 Berlin statt.

Das Geschäftsstraßenmanagement und die StandortGemeinschaft Müllerstraße bedanken sich für die rege und sehr produktive Diskussionsrunde beim 52. Händlerfrühstück. Die geäußerten Anregungen und Kritikpunkte, sind wichtige Hinweise für die weitere Arbeit und sehr hilfreich bei der Vorbereitung künftiger Arbeitsschritte.

verantwortlich    Termin

Teilnehmerliste 52. Händlerfrühstück

Hier können Sie sich informieren:

<http://www.muellerstrasse-aktiv.de/>

<http://kiezmacher.blogspot.de/>

<http://www.planergemeinschaft.de/muellerstrasse/>

Aufgestellt, 8.3.2016

Gabriele Isenberg- Holm, Demet Yasar, Planergemeinschaft